

## Gedanken zur Lesung

Das Kind in der Mitte.

Ich war auch Kind.

In diese Welt hineingeboren.

Klein, schwach, hilflos.

Gleich Millionen von Kindern

Gleich Millionen von Menschen.

Liebt das Schwache,

nehmt das Kleine in euch auf,

Dient dem Hilflosen.

Macht euch nicht groß

missbraucht eure Fähigkeiten nicht,

richtet nicht.

Ich bin da.

Ihr könnt mir begegnen.

Immer.

**Lied:** Meine Hoffnung und meine Freude,  
meine Stärke mein Licht, Jesus meine  
Zuversicht auf dich vertrau ich und fürcht  
mich nicht, auf dich vertrau ich und fürcht  
mich nicht. *(Mehrere Male singen oder sprechen).*

**Fürbitte:** *( für die einzelnen Themen  
eigene Fürbitten formulieren)*

Wir bitten dich für unsere Diözese

Wir bitten dich erhöere uns

Wir bitten dich für unseren Bischof

Wir bitten dich erhöere uns

Wir bitten dich für die Berater des  
Bischofs

Wir bitten dich erhöere uns

Wir bitten dich für Menschen in  
kirchlichen Dienstämtern, besonders für  
die, die derzeit schwer mit Ihrem  
Treueeid ringen

Wir bitten dich erhöere uns

Wir bitten dich für die Menschen im  
Diözesanrat, den Dekanatsräten und den  
Pfarrgemeinderäten im ganzen Bistum

Wir bitten dich erhöere uns

Wir bitten dich für die Menschen die  
enttäuscht sind und sich zurückziehen

Wir bitten dich erhöere uns

Wir bitten dich für die Menschen, die  
weiter machen möchten

Wir bitten dich erhöere uns

Wir bitten dich für Menschen, die sich  
nicht trauen können, offen ihre Meinung  
zu sagen.

Wir bitten dich erhöere uns

Wir bitten dich für die Menschen in den  
Pfarrgemeinden des Bistums

Wir bitten dich erhöere uns

## Vater unser

### Segenslied

Christus, dein Licht verklärt unsere  
Schatten, lasse nicht zu, dass das Dunkle  
zu uns spricht.

Christus, dein Licht erstrahlt auf der Erde  
und du sagst uns auch, ihr seid das Licht.



**Aktionsbündnis  
Laienapostolat  
Regensburg**

**Im Bistum ist es „5 vor 12“!**

[www.laienapostolat-regensburg.de](http://www.laienapostolat-regensburg.de)

## Lass deinen heilenden Geist lebendig wehen in uns

**Aufruf zum Hausgebet für die Diözese  
Regensburg am kommenden Samstag  
und Sonntag 17./18.12.2005.**

### Ziel

Das Aktionsbündnis Laienapostolat Regensburg setzt sich dafür ein, den Bischof zu bewegen, die durch die Würzburger Synode von 1975 für Deutschland formulierte Umsetzung der Lehren des II. Vatikanischen Konzils durch Laiengremien in der Diözese Regensburg wieder herzustellen und seine Anordnungen zur Auflösung des Diözesanrats und der 33 Dekanatsräte, sowie die Beschneidung der Rechte der Pfarrgemeinderäte in ihrer Eigenschaft als Katholikenräte vom 15.11.2005 zurückzunehmen.

### Bittet, so wird euch gegeben

Viele Menschen sehen zur Zeit, dass in unserer Kirche in unserer Diözese etwas nicht in Ordnung ist. Sie sind nicht einverstanden, wie Bischof Gerhard Ludwig mit den Menschen umgeht. Sie sagen es, sie beklagen es. Einige von ihnen sind sogar aufgestanden. Sie haben sich vor den Dom gestellt und sie haben es deutlich zum Ausdruck gebracht: Der Bischof soll umkehren, zurück zur Einheit mit den anderen Bischöfen und mit seiner Ortskirche.

## Wie geht es weiter?

Das war ein wichtiges Zeichen. Aber eben nur eines und nur ein punktuell. Wie aber soll es nun weitergehen? Bei dieser Versammlung haben wir schon angefangen, um den Heiligen Geist für unsere Diözese zu beten. Und betend sollten wir weitermachen. Schon am letzten Wochenende habe wir zum Gebet für die Diözese aufgerufen. Das wollen auch an diesem Wochenende fortsetzen.

Wie schon an den vergangenen Samstagen kann der Zeitpunkt dafür gut wieder um 11:55 sein. Dies kann allein, in der Familie, zusammen mit Gleichgesinnten oder im Rahmen eines Gottesdienstes in einer Kapelle oder Kirche sein.

Das Gebet zum Heiligen Geist könnte auch in den Sonntagsgottesdiensten der Pfarrgemeinden gemeinsam gesprochen werden. Tragen Sie diesen Vorschlag an Ihren Pfarrer heran.

## Was kann passieren, wenn wir beten?

- **Beten macht Mut:** Wenn wir das was uns beschwert, einem anderen anvertrauen, dann tut uns das gut. Wieviel mehr hilft es uns, wenn wir uns Gott anvertrauen.
- **Beten verbindet:** Wenn wir gemeinsam um etwas beten, sind wir nicht mehr allein.
- **Beten verändert:** Wenn wir das, um das wir beten uns zu Herzen nehmen, dann kann es uns nicht mehr gleichgültig sein.

## Christus, das Licht, hilft uns das Dunkel zu vertreiben

### Zum Beginn

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

**Lied:** Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind da bin ich mitten unter ihnen. (*Mehrmals singen oder sprechen!*)

### Guter Gott,

lass deinen heiligenden Geist,  
lebendig wehen in uns  
und unserer Kirche:

Den Geist,  
der uns Mut macht  
dich zu bitten, dir zu vertrauen,  
einander zu bitten, einander zu trauen,  
den Geist,  
der uns Freiheit gibt  
und uns ermutigt, die eigenen Gaben  
nicht gering zu schätzen;  
den Geist,  
in dem wir aufatmen können,  
Hoffnung schöpfen und Zuversicht.

Lass deinen heilenden Geist  
lebendig wehen in uns  
und unserer Kirche

den Geist,  
der das Misstrauen austreibt  
und die Angst,  
in der einer sich den anderen verschließt;  
den Geist,  
in dem wir gegen alle Zweifel  
deiner Liebe sicher werden,  
Barmherzigkeit und Vergebung teilen,  
dich preisen mit einer Stimme  
und deinen Sohn, Jesu, unseren Herrn.

Amen.

## Aus dem Evangelium nach Markus Kap. 9, 33-37

### Der Rangstreit der Jünger

33 Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr unterwegs gesprochen?

34 Sie schwiegen, denn sie hatten unterwegs miteinander darüber gesprochen, wer (von ihnen) der Größte sei.

35 Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein.

36 Und er stellte ein Kind in ihre Mitte, nahm es in seine Arme und sagte zu ihnen:

37 Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt nicht nur mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.